Wie Sonne und Mond

Von Raishyra

Kapitel 10: Akt 10: „Hä?“

„Uff“, machte Kaderin als sie sich aufs Bett fallen lässt. Die Gruppe ist in Porto Vallum angekommen und hat Wilbur gleich beim Sergeant abgeliefert. Danach haben sie sich in der Taverne vor Ort nieder gelassen. Alle ruhen erstmal in ihren Zimmern. Kaderin seufzt. //Gut, das ich kein Zimmer mit Naruto teilen muss, sonst hätte ich mit ihm über diese Nacht reden müssen.// Die Weißhaarige nimmt ihr Kopfkissen und vergräbt ihren Kopf darin. Eine Röte zierte ihre Wangen als sie an den Kuss dachte.

Ich glaub ich übergeb mich gleich , sagt jemand in ihren Kopf. Alles in Kaderin erstarrt.

//Oh nein, nein, nein. Nicht du! Ich hab doch meine Seele wieder wie kannst du mit mir reden?//, denkt sie verzweifelt. Ein genervtes Seufzen geht durch ihren Kopf.

Nun regt dich wieder ab. Ist ja kaum zum aushalten. Ist ja nicht so als ob ich dein Körper wieder übernehme, Kaderin. Ich weiß auch nicht warum ich mit dir auf einmal reden kann, so wie du früher mit mir.

//Ach so, Katja.//

Wie so nennst du mich Katja? Ich hab keinen Namen.

//Äh, jetzt schon.//, murmelt die Ritterin.

Seit wann denn das? Sonst bin ich doch das widerliche, gemeine brutale Monster , kam es von Katja. Ihre Stimme klang verbittert. Kaderin blinzelt.

//Kann es sein das du auch Gefühle hast?//

Die Antwort klingelt in ihre Ohren als Katja sie anschrie, **Natürlich habe ich auch Gefühle!**

Kaderin kneift die Augen zu. Katjas Stimme war voller Wut.

//Ich wünschte ich könnte sie sehen//, dachte die Weißhaarige. Als sie die Augen wieder öffnet, war sie in einen kompletten weißen Raum. Nur diesmal war eine schwarze Tür vor ihr. Diese schien aus Dunkelheit zu bestehen. Kaderin ging auf diese zu und riss die schwarze Tür auf. Dahinter befand sich nur Schwärze. Kaderin sah aber, dass Katja darin war. Die Schwarzhaarige hing in der Luft und wurde von Lichtfesseln

in der Luft gehalten. Kaderin ging auf Katja zu und sah sie zum ersten Mal von Angesicht zu Angesicht.

Die schwarzen Haare von Katja verschmolzen förmlich mit der Dunkelheit. Die roten Augen von Katja starren Kaderin ungläubig an.

„Wie bist du hier rein gekommen?“

„Ich hab nur meine Augen geschlossen als du mich angebrüllt hast. Ich habe mir auch gewünscht mit dich zu sehen. Und `Blubb` war ich in meinen Seelenraum, wo eine schwarze Tür befand.“

„Blubb? Ach egal und was willst du jetzt hier?“

„Mit dir reden.“

„Aha. Du willst mit der böse Vampirin reden, die Menschen umgebracht hat.“ Katja biss sich auf die Unterlippe und schaute weg. Sie sah zum ersten Mal Kaderin und könnte heulen. Sie dachte immer Kaderin sah so ähnlich wie sie aus. Aber nein! Wenn Katja aus sah wie die Sünde, war Kaderin die Tugend.

„Du siehst aus als ob du deine Taten bereust“, holt die Weißhaarige sie aus ihren Gedanken. Katja wirft ihren einen giftigen Blick zu. Kaderin berührte eine der Fesseln, aber ihre Hand ging durch die Fesseln durch.

„War das Kanna?“, fragt Kaderin Katja sah sie verwirrt an.

„Die Seraphim, die du gebissen hast.“

„Weiß ich nicht. Als ich Blondchen gebissen habe, wurde mir schwarz vor Augen. Als ich wieder wach wurde, war dieser hässliche Orkschamane auf mir drauf. Da war auch noch dieser süßer kleine Blondschoopf und der heißer Fuchs.“

„Heißer Fuchs?“

„Weiß du ich kann manchmal sehen, ob jemand zwei Gestalten hat und zum Glück funktionierte es diesmal. Rrr... Mit dem möchte ich mal Zeit verbringen. Unter anderem im Bett, nackt und verschwitzt“, sagt Katja und ihr Gesicht war leicht abwesend. Kaderin starrte sie einfach nur an.

„Bei den Göttern, du würdest echt super zu Kyuubi, so heißt der Fuchs, passen. Du bist fast genauso wie er“, meint Kaderin ungläubig.“

Katja kichert und zuckte den mit den Schultern.

„Kyuubi, mhm“, murmelt Katja nur. Plötzlich wurde Katja etwas rot im Gesicht. Kaderins Augenbrauen wandern nach oben.

„Ich will gar nicht wissen, was du denkst.“

„Mhmm“, kam bloß von Katja. Kaderin sah sie nur verdattert an. //Was denkt sie bloß,

das sogar SIE rot wird. Oje. Schon Schade, das ich sie... Moment ich hab's!//, dachte Kaderin und packte Katja bei den Schultern. Katja zuckte zusammen und schaut Kaderin überrascht an.

„Hey, du und ich könnte doch zusammen arbeiten! Denn müssten wir uns doch nicht immer bekämpfen! Vielleicht könnte du denn Kyuubi auch näher kommen!“

Katja nickte langsam „Okay. Weißt du eigentlich, das ich zwar Spaß hatte mit Menschen zu schlafen und ihr Blut zu trinken, aber ich wollte sie nie töten. Das war die Schuld von der Kraft vom Meister.“

„Hä? Wen meinst du mich mit Meister?“

„Yladrim, der mich erschaffen hat. Weißt du als ich zum ersten Mal die Augen öffnete, war ich in einen Bandkreis aus Blut. Yladrim stand davor und fluchte ich zitiere ´Verdammt! Sie hat noch ihre Seele! Schlimmer noch, die Vampirehälfte ist auch nett!´ Frag mich nicht wie er das wusste auf jeden Fall hat er mich irgendwie verzaubert.“

Kaderin nickte, dann schaute sie kurz Katja an, bevor sie mit den Schultern zuckte nach den Motto ´Ach was sollst´. Sie umarmte einfach Katja. Die Schwarzhaarige zuckte zwar zusammen, aber ließ es zu. Sie schließen ihre Augen. Beide bemerkten nicht, dass sie die Fesseln aus Licht lösen und der Raum erst grau und weiß wurde. Katjas Arme verselbstständigen sich und sie umarmte Kaderin. Beide reißen die Augen auf und starren auf Katjas Arme. Verwirrt schauen sie sich um.

„Äh, sieht aus als könntest du dich bewegen?“, es war mehr eine Frage als eine Feststellung von Kaderin. Verwirrt zuckte Katja mit den Schultern. Beide lösten sich von einander.

Katja sah sich etwas um.

„Man ich wünschte ich hätte eine Couch hier“, meinte Katja und ging einen Schritte. Sie haute sich das Schienbein voll gegen eine Kante einer Couch.

„Hä“, meinten die beiden Frauen. Kaderin kratzte sich am Kopf.

Sie fragt „Ich wünschte ich hätte ein Kissen in der Hand?“ Plötzlich hatte sie ein Kissen in der Hand. Beide sahen sich an. Kaderin lächelt den und Katja grinste breit.

„Oi, ich kann endlich mein eignes Zimmer gestalten!“, ruft Katja und wünschte sich erstmal ein paar Sachen los. Kaderin kichert und überlegt //Wie komme ich jetzt in meinen Körper zurück oder wie auch immer das nennt?// Die Weißhaarige massierte sich die Nasenwurzel und kneift die Augen zusammen. Als Kaderin die Augen wieder aufmachte sitzt sich in ihren Zimmer in der Taverne. Die Sonne ist gerade beim untern gehen, wie sie nach einen Blick durch Fenster feststellt. //Hab ich das Ganze geträumt?//

Wünschst du dir das etwa? Denn würde ich verdammt enttäuscht von dir sein, Süße! , spuckte Katjas Stimme durch ihren Kopf. Kaderin grinste glücklich, dann wurde sie aber rot.

//Nenn mich aber nicht 'Süße'!//

Hm, vielleicht . Kaderin seufzte und stand auf um sich um zu ziehen. Naja sie zieht einfach nur ihre schwarze Hose aus und legte ihr Schwert unters Kopfkissen. Nur für den Fall eines Angriffs hatte sie ihr Schwert dann griffbereit. Sie legt sich ins Bett und schläft kurze Zeit ein.

Später in der Nacht...

Der Mond stand hoch im Himmel und seine Strahlen schienen in Kaderins Zimmer. Es waren aber keine normalen Lichtstrahlen. Sie bildeten eine Person. Diese schien nur aus Mondlicht zu bestehen. Sie war zwar mehr ein Schemen als eine Person, aber man konnte erkennen, dass es sich um eine Frau handelt mit einen Kleid, was bis zum Boden reichte. Sie ging zu Kaderins Bett und gab ihr einen Kuss auf der Stirn. Danach legte sie Kaderin eine Hand auf der Stirn. Wenn man jetzt von draußen hoch zu Kaderins Zimmer blickte könnte, würde man ein hell silbern leuchtende Zimmer sehen. Das Licht wurde schwächer und die Frau löste sich in Licht auf.

Früh am Morgen...

Kaderin fühlte sich unglaublich wohl. Sie kuschelt sich mehr an ihre Wärmequelle. Aber die Weißhaarige stoppte. Diese Wärmequelle hatte Herzschlag. Kaderin riss die Augen auf und dachte sie würde wieder in Narutos Arme liegen.

Falsch.

Diesmal hat sie ihre eigne um den Hals einer schwarzhaarige Frau geschlungen und diese ihre Arme unter Kaderins Arme um den Körper der Weißhaarigen. Es dauert einen kleinen Moment bis Kaderin realisiert, dass es sich nicht um irgendeine Person handelt, sondern um Katja. Sie löste sich sofort von der Vampirin und stieß einen Schrei aus. Sie wich zurück und landet aus dem Bett. Ihre Zimmertüre wurde auf gerissen und Naruto, Kyuubi und die anderen laufen rein. Katja wurde durch den Krach und der fehlende Wärmequelle wach. Sie setzte sich auf und sah sich um. Dabei rutschte die Decke von ihren Körper und machte den Blick auf Katjas Körper frei. Ihren nackten Körper. Kaderin stand schnell auf und zog die Decke wieder nach oben. Blinzelt schaut Katja sie an.

Stille.

„Oh ich bin frei“, meinte Katja und legt sie wieder ins Bett und schlief weiter. Die anderen im Raum sahen zu Kaderin und hatten alle denselben „Was?“-Ausdruck im Gesicht.

Denn sagte Naruto das was alle dachten:

„Hä?“

Ich bin überrascht. Oo

Ich hatte dieses Kapi vielleicht mal vor ne halbe oder viertel Stunde on gestellt und schwupp ist es da! Nicht das ich mich nicht freue, aber da drängt sich mir die Frage auf

ob Mexx ausstirbt. Ich meine es schreiben immer weniger Leute und so. Oo
Leute wir müssen was tun!

Okay, aber noch was anderes. WSUM ist eine Jahr alt! Alles gute zum Geburtstag sag
ich da nur. XD

Und ich hab noch eine Frage. Es gibt zu Sacred 1 ein Addon "Underworld", weißt
jemand wo ich es kostenlos runterladen kann? Ich verzweifle langsam. >.<

Okay ich hoffe ihr hattet Spaß und bis zum nächsten Kapi.

Lg,
sunlightdragon.